

PRESSEMITTEILUNG

Kostenfreie Diskussionstagung mit Schifffahrt zum LNG-Terminal in Wilhelmshaven am 21.10.2023

Hooksiel. Die Höegh Esperanza, eine Floating Storage and Regasification Unit (FSRU) (schwimmende Speicher- und Wiederverdampfungseinheit) wird seit Ende 2022 am Liquid Natural Gas (LNG) Terminal in Wilhelmshaven für den Import von Flüssiggas eingesetzt. Auch die Partei dieBasis in Niedersachsen und Bremen nimmt sich diesem Thema an und veranstaltet eine Diskussionstagung dazu. Viele Mitglieder sind unzufrieden mit der Entscheidung der Bundesregierung, Fracking-Gas aus den USA nach Deutschland zu liefern und in Wilhelmshaven anzulanden. Sie sehen große Gefahren für Mensch und Umwelt, wünschen sich Aufklärung und wollen nach anderen Lösungen suchen, Deutschland mit bezahlbarer Energie zu versorgen. Dazu haben sie auch Volker Eyssen eingeladen, einem Spezialisten auf dem Gebiet des DualFluidReaktors. Der Reaktor wurde in Deutschland entwickelt und wird inzwischen in Ruanda aufgebaut und getestet.

„Wir sind der Meinung, dass das LNG-Terminal nicht die Lösung für die Gasversorgung in Deutschland ist, aber das Weltnaturerbe Wattenmeer weitgehend unbekanntem Gefahren aussetzt“, so Roger Staves, Vorsitzender des Kreisverbands Küste. Aus diesem Grund organisieren der Kreisverband Küste-Jade sowie der Landesverband Niedersachsen der Partei dieBasis eine Tagung, bei der die zusammengetragenen Informationen diskutiert und abgewogen werden sollen.

Die Tagung findet am 21.10.2023 von 12:00 – 15:00 Uhr im Restaurant „La Primavera“ in Hooksiel, Middeldieck 4 statt. Ab 15:30 sind Interessierte zu einer Schifffahrt zum Terminal ab Außenhafen Hooksiel mit der MS „Jens Albrecht“ eingeladen.

Es soll über die verschiedenen Belange diskutiert werden, wie zum Beispiel die Herkunft des Flüssiggases aus den USA, wo eine massive Umweltschädigung stattfindet, über die mögliche langfristige Schädigung des Wattenmeeres, aber auch über die Alternativen der Energiegewinnung, wie den DualFluidReaktor und den Gasimport über die intakte Nordstream 2 Leitung. Aktuell gibt es kein Gasembargo, aber die Bereitschaft Russlands, 27 Mrd. m³ Gas pro Jahr nach Deutschland zu verkaufen.

Nach der 2-stündigen Fahrt auf der MS „Jens Albrecht“, bei der die Belange des Wattenmeeres im Vordergrund stehen, können bei einem Imbiss noch bis 19:00 Uhr Meinungen ausgetauscht und das Terminal bei Nacht angesehen werden.

Unter allen Teilnehmern der Schifffahrt werden 10 Karten zum Vortrag von Daniele Ganser am 12.03.2024 in Bremerhaven verlost.

Für die Teilnahme an der kostenfreien Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig unter: lng@diebasis-nds.de

Weitere Informationen:

Basisdemokratische Partei Deutschland, Landesverband Niedersachsen

E-Mail: lng@diebasis-nds.de

Telefon: 0511 80 90 79 22 – 39